

Beschlussvorlage der Verwaltung Nachtragsvorlage

Diese Vorlage

- ☐ ersetzt die Ursprungsvorlage.
☐ ergänzt die Ursprungsvorlage.

Gremium	Sitzung am	Beratung
Rat der Stadt Bielefeld	04.11.2010	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Beteiligung des Wissenschaftsbüros der Bielefeld Marketing GmbH am Marketingkonzept "Hochschulcampus Lange Lage"

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Haupt- und Beteiligungsausschuss, 01.07.2010, TOP 9, Drucksachen-Nr. 1159/2009-2014
Rat der Stadt Bielefeld, 08.07.2010, TOP 9

Beschlussvorschlag:

Entsprechend dem gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/ Die Grünen und FDP empfiehlt der Haupt- und Beteiligungsausschuss dem Rat der Stadt Bielefeld wie folgt zu beschließen:

1. die Entwicklung des neuen "Hochschulcampus Lange Lage" ist das zentrale Stadtentwicklungsthema der Stadt Bielefeld in den nächsten zehn Jahren. Vor diesem Hintergrund gilt es, dieses Projekt in enger Kooperation mit den beteiligten Partnern Universität, Fachhochschule und BLB lokal, regional und bundesweit u.a. mittels eines Marketingkonzeptes zu positionieren.
2. das Marketingkonzept „Hochschulcampus Lange Lage“ wird seitens der Stadt durch einen einmaligen Zuschuss für das Jahr 2011 in Höhe von 40.000 Euro durch die zusätzliche Bereitstellung des entsprechenden Beitrags an das Wissenschaftsbüro der Bielefeld Marketing GmbH unterstützt. Diese Mittel sind durch die BBVG mbH bereitzustellen. Ab dem Jahr 2012 ist die Beteiligung an dem Marketingkonzept als Schwerpunkt des Wissenschaftsbüros zu verankern und die benötigte Summe im Rahmen des regulären Zuschusses für das Wissenschaftsbüro darzustellen.
3. die Gesellschaftervertreter in der BBVG mbH sind anzuweisen, die in der Gesellschafterversammlung der BBVG mbH erforderlichen Beschlüsse zur Bereitstellung dieser Summe zu fassen.

Begründung:

Der Rat der Stadt Bielefeld hat in seiner Sitzung am 08.07.2010 auf Empfehlung des Haupt- und Beteiligungsausschusses vom 01.07.2010 beschlossen, das Wissenschaftsbüro in organisatorischer Anbindung an der Bielefeld Marketing GmbH für weitere 3 Jahre bis zum 31.12.2013 fortzuführen. Hiermit ist weiterhin gewährleistet, dass die gute Arbeit des Wissenschaftsbüros fortgesetzt werden kann und auch die Möglichkeit eröffnet, das

Marketingkonzept "Hochschulcampus Lange Lage" im Wissenschaftsbüro der Bielefeld Marketing GmbH zu implementieren.

Aus Sicht der Universität, der Fachhochschule, des Bau- und Liegenschaftsbetriebes (BLB) und der Stadt ist eine Initiative ins Leben zu rufen, die der besonderen Bedeutung des Projektes "Lange Lage" für den Hochschul- und Wissenschaftsstandort Bielefeld gerecht wird. Die Universität, Fachhochschule, BLB und Stadt Bielefeld haben sich daher einvernehmlich darauf verständigt, für die Dauer von 4 Jahren, beginnend in 2010 das Konzept gemeinsam zu tragen und jeweils 40.000 € pro Jahr hierfür bereitzustellen.

Der Beschluss, das Marketingkonzept "Hochschulcampus Lange Lage" dem Wissenschaftsbüro der Bielefeld Marketing GmbH als Aufgabe zu übertragen, ist bereits in der Ratssitzung am 08.07.2010 gefasst worden. Allerdings sah die Beschlussfassung vor, die Unterstützungsleistung durch eine personalwirtschaftliche Maßnahme der Stadt zu erbringen. Die personalwirtschaftliche Maßnahme lässt sich nach detaillierter Prüfung durch die Verwaltung jedoch nicht realisieren. Es kommt damit nur eine personelle Lösung direkt in der Bielefeld Marketing GmbH in Betracht.

Die Finanzierung für die Beteiligung der Stadt am Marketingkonzept „Hochschulcampus Lange Lage“ erfolgt für den Zeitraum ab dem Jahr 2012 durch entsprechende Schwerpunktsetzung über das Wissenschaftsbüro der Bielefeld Marketing GmbH selbst. Für das Jahr 2011 ist dies in Anbetracht der weit fortgeschrittenen Planungen für 2011 nicht mehr möglich, so dass für 2011 ein einmaliger Zuschuss von 40.000 Euro von städtischer Seite aus gewährleistet wird.

Der städtische Anteil hierfür ist von der BBVG mbH als Gesellschafterin der Bielefeld Marketing GmbH als Finanzierungsbeitrag für Personal- und Sachkosten bereitzustellen. Eine Auswirkung auf die Gewinnausschüttung der BBVG mbH ergibt sich hierdurch nicht.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

